

TV STORY



„24“ für Kinder

Gefangen:
Leo (Janina
Fautz), Jonas
(Timmi Trinks),
Ben (Timon
Wloka), Sophie
(Ruby O. Fee)

Echtzeit-Experiment für Zwölfjährige: die Thrillerserie *Allein gegen die Zeit* im Kika

Eine Schule in Berlin, Samstagmorgen um 8 Uhr. Trotz des Wochenendes laufen einige Schüler und ein Lehrer auf. Eine Gruppe nimmt an einem freiwilligen Astronomiekurs teil, die andere muss nachsitzen. Keiner merkt, dass maskierte Männer in das Gebäude eindringen, die Ausgänge sichern und Telefonleitungen kappen. Als jede Verbindung nach draußen abgeschnitten ist, nehmen die Gangster die Schüler als Geiseln.

Was wie ein Thriller beginnt, ist eine aufregende neue Abenteu-erserie für Kinder. Angelika Paetow, die beim NDR die Abteilung „Kinder und Familie“ leitet, und Redakteur Ole Kampovski hatten die Idee, ein Format für Kinder nach dem Vorbild des Serienrenners „24“ zu entwickeln.

Paetow räumt ein, dass ihr „zwischen-durch etwas schwammig“ war. Denn es kommt auch zu Gewaltanwendung. „Aber“, so die NDR-Frau, „wir erzählen es so, dass Kinder das aushalten. Man darf sie emotional nicht überfordern. Deshalb ist eine Mischung aus Spannung und Humor wichtig, zwischendurch muss es Phasen der Erholung geben.“

Wie in „24“ sind Handkameras immer nah dran, die Ereignisse laufen (fast) in Echtzeit ab. Doch als Zugeständnis an die Zielgruppe sind die Folgen bei „Allein gegen die Zeit“ kürzer. 25 Minuten Sendezeit erzählen, was in einer Stunde passiert. Um den Lauf der Story zu pushen, räumte der Kika vier Termine pro Woche frei. Und

beteiligte sich finanziell an der aufwendigen NDR-Produktion, ebenso wie WDR und MDR. Produzerin Ceylan Yildirim (Askania Media, „Schloss Einstein“) castete 600 Kinder. Der Einsatz hat sich gelohnt. Die jungen Darsteller überzeugen ebenso wie die älteren Schauspielgrößen.

Den rätselhaften Lehrer Funke, auf den es die Gangster eigentlich abgesehen haben, spielt Peter Lohmeyer („Das Wunder von Bern“). Überzeugt wurde er durch die „24“-Idee, eine Lieblingsserie seines Ältesten. „Ich entscheide



Furchterregend:
Gangsterboss Max
Forck (Tim Wilde)



Nicht
ehrfich:
Lehrer
Funke
(Peter
Loh-
meyer)

mich immer erst für den Stoff, nicht für die Figur. Wichtig ist: Lohnt sich die Geschichte? Ich war begeistert von dem Konzept.“

Ab dem 3. Februar werden viele Kinder länger aufbleiben wollen. Eltern sollten dann mitgucken. Falls es zu aufregend wird – und weil es spannend ist. *M. Meinold*

Allein gegen die Zeit
ab MI 3.2. (mo-do) Kika 20.15 Uhr